



Unterstützung und Begleitung für alle Lebensbereiche

Wohnen · Gesundheit · Arbeit · Berufliche Bildung · Freizeit und Urlaub · Familie und Alltag · Mobilität · Wohnen · Gesundheit · Arbeit · Berufliche Bildung · Freizeit und Urlaub · Familie und Alltag · Mobilität · Wohnen · Gesundheit · Arbeit · **LEISTUNGSKATALOG** · Berufliche Bildung · Freizeit und Urlaub

Persönliches Budget

Was ist das Trägerübergreifende Persönliche Budget?

Sie haben aufgrund Ihrer Behinderung einen Anspruch auf Leistungen zur Rehabilitation und zur gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft und am Arbeitsleben?

Bisher erhielten Sie diese Leistungen als Sach- und Dienstleistungen, seit dem 1. Januar 2008 können Sie wählen: entweder die bisherige Leistungserbringung oder ein **Persönliches Budget**, d.h., Sie erhalten Geldleistungen (oder Gutscheine) vom jeweiligen Leistungsträger.

Welche Vorteile bringt Ihnen das Persönliche Budget?

Als Experte in eigener Sache wissen Sie selbst am besten, welche Hilfen für Sie geeignet sind, in welchem Umfang Sie Unterstützung brauchen und welcher Dienst oder welche Person sie erbringen soll.

Mit dem Persönlichen Budget können Sie selbst die Leistungen einkaufen oder Personen beschäftigen, die Sie zur Unterstützung brauchen. So erhalten Sie mehr Einfluss auf die Art der Leistungserbringung und sind damit auch Ihr eigener Manager.

Welche Leistungen können Sie mit dem Persönlichen Budget erhalten?

Persönliche Budgets können für alle Leistungen zur Teilhabe bewilligt werden, die das Gesetz vorsieht. Das gilt für Wohnen und Lebensgestaltung, für Pflege- und Krankenkassenleistungen ebenso wie für Ausbildung und Qualifizierung oder Unterstützung im Arbeitsleben (Arbeitsassistenz, Kraftfahrzeughilfe etc.).

Wie beantragen Sie das Persönliche Budget?

Für ein Persönliches Budget können Sie (ggf. von Angehörigen oder anderen Personen unterstützt) einen entsprechenden **Antrag** bei allen Leistungsträgern oder bei den gemeinsamen Servicestellen stellen (Infos im Internet unter www.reha-servicestellen.de).

Im Gespräch wird geklärt, für welche Hilfen Sie ein Persönliches Budget haben möchten und wie hoch Ihr **Bedarf** ist. Wenn Sie bisher schon Leistungen bezogen haben und nun lediglich auf das Persönliche Budget umsteigen wollen, wird der Bedarf natürlich nicht neu ermittelt. Dann werden lediglich die Preise für den Ankauf von bestimmten Leistungen festgelegt.

Sobald der Bedarf geklärt ist, wird mit Ihnen eine **Zielvereinbarung** abgeschlossen. Darin wird möglichst konkret festgehalten, was mit dem Budget erreicht werden soll (z.B. ein Ausbildungsabschluss, Hilfen bei der Bewältigung des Alltags oder Arbeitsassistenz) und welche Nachweise von Ihnen für Ihre Ausgaben erwartet werden.

Danach erhalten Sie einen **Bescheid**, in dem die Einzelheiten des Persönlichen Budgets enthalten sind. Dieser gilt zwei Jahre, dann wird er in einem weiteren Bedarfsfeststellungsverfahren geprüft und gegebenenfalls angepasst.

Die Fachkräfte des Internationalen Bundes stehen Ihnen persönlich als Ansprechpartner bei Fragen zum Budget zur Verfügung.

Sie spielen mit dem Gedanken, das Persönliche Budget zu beantragen, haben aber noch Fragen zum Verfahren oder wollen sich über mögliche Leistungen informieren?

Wir beraten Sie vor der Antragstellung über Leistungen und Wege zum Persönlichen Budget – gerne auch bei Ihnen zu Hause.

Sie haben bereits ein Persönliches Budget, aber noch nicht für alle bewilligten Leistungen die geeigneten Anbieter gefunden?

Die Einrichtungen des IB sind in regionalen Netzwerken verankert. Wir stellen ihnen unsere Kontakte zur Verfügung und unterstützen Sie beim Aufbau Ihres persönlichen Netzwerks.

Sie suchen keine Angebote von der Stange, sondern wollen Ihr Persönliches Budget für Leistungen ausgeben, die Ihren individuellen Bedürfnissen und Voraussetzungen entsprechen?

Wir sind Spezialisten für knifflige Fälle. Wir stellen gemeinsam mit Ihnen Ihren Bedarf fest und entwickeln für Sie ein passgenaues Angebot.



Persönliches Budget

Der IB bietet Ihnen Leistungen in den Bereichen

- Wohnen
- Gesundheit
- Arbeit
- Berufliche Bildung
- Freizeit und Urlaub
- Familie und Alltag

Unsere regionalen Schwerpunkte finden Sie in den Einlegeblättern auf der vorletzten Seite.

Wohnen · Gesundheit

Arbeit · Berufliche Bildung

Familie und Alltag · Freizeit und Urlaub



Wohnen

Menschen mit Behinderung können in den folgenden fünf Formen wohnen:

- bei den Eltern
- im Wohnheim
- in Wohngruppen
- im ambulant betreuten Einzelwohnen
- in den eigenen vier Wänden

Bedingt durch die Art der Behinderung, durch Alter und Geschlecht hat sich eine Vielfalt von Lebensformen herausgebildet, die ein größtmögliches Maß an Unabhängigkeit, Sicherheit, Selbstbestimmung und Bewegungsfreiheit bieten. Die Erhaltung der Lebensqualität des Einzelnen, von Paaren oder Familien mit Behinderung ist abhängig sowohl von privaten Hilfestellungen als auch von professioneller Unterstützung und Dienstleistung im Alltag, die von außen beschafft werden und Geld kosten.

Der IB vor Ort unterstützt Sie bei:

- **der Beschaffung von Wohnraum**
- **der Renovierung und Anpassung der Wohnung**
- **Alltagshilfen im Haushalt**



Wohlbefinden

Wohnen · Gesundheit

Arbeit · Berufliche Bildung

Familie und Alltag · Freizeit und Urlaub

Gesundheit

Gesundheit ist das, was wir uns oft wünschen, wenn wir uns begrüßen oder Abschied nehmen. Und weil es uns so wichtig ist, wissen wir um die richtige Art von Bewegung, Ernährung oder Heilbehandlung, um gesund zu leben oder es zu werden.

Denn Gesundheit ist nach der Definition der Weltgesundheitsorganisation (WHO) „ein Zustand vollkommenen geistigen und sozialen Wohlbefindens und nicht allein das Fehlen von Krankheit und Gebrechen“. Alles anzubieten, was hilft oder heilt, damit der Mensch mit Behinderung in diesem Zustand des Wohlbefindens leben kann, das ist die Herausforderung an das soziale und medizinische System.

Der IB bietet Ihnen deshalb

- Sport und Fitness
- Rehabilitationshilfen
- Kochen und Ernährung
- Medizinische und pflegerische Hilfen



Arbeit

Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen bieten sich

- auf dem Arbeitsmarkt (ggf. mit Assistenz oder als unterstützte Beschäftigung)
- in Integrationsbetrieben oder Beschäftigungsprojekten
- in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Wir helfen Ihnen herauszufinden, welcher Arbeitsplatz oder welcher Beruf für Sie geeignet ist. Dazu bieten wir verschiedene Eignungstests an und führen Arbeitstrainings-einheiten durch, um sicherzugehen, dass Sie den Arbeitsanforderungen gewachsen sind. Benötigen Sie für einen bestimmten Arbeitsplatz noch Kenntnisse und Fertigkeiten, organisieren wir für Sie die passende Qualifizierung, wenn wir sie nicht sogar selbst anbieten.

Wir unterstützen Sie bei der Suche nach einem Arbeitsplatz. Gemäß unserem Grundsatz „So normal wie möglich, so geschützt wie nötig“ bemühen wir uns vorrangig um Beschäftigungsmöglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt. Wir nutzen unsere Netzwerke im regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt und unterstützen Sie im Bewerbungsverfahren.

Zusätzlich betreiben wir an einigen Standorten eigene Integrationsbetriebe, in denen wir vor allem Arbeitsplätze in der Gastronomie anbieten.

Wir begleiten und unterstützen Sie bei Bedarf nach der Arbeitsaufnahme. Wir organisieren für Sie Assistenzleistungen, helfen Ihnen bei der Beschaffung notwendiger Hilfsmittel oder unterstützen Sie bei evtl. auftretenden Schwierigkeiten. Die Betriebe beraten wir bei der Einrichtung eines für Sie geeigneten Arbeitsplatzes oder bei der Beantragung von Förderleistungen.



Arbeit · Berufliche Bildung

Familie und Alltag · Freizeit und Urlaub

Berufliche Bildung

Wir bieten Ihnen:

- **Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen**
- **Ausbildung (unterstützte betriebliche Ausbildung, außerbetriebliche Ausbildung in IB-Werkstätten, arbeitsplatzbezogene modulare Ausbildung)**
- **Weiterbildung, Umschulung, Vorbereitung auf die Externenprüfung, berufliche Qualifizierung**

Alle Bildungsmaßnahmen sind auf Ihre Eignungsvoraussetzungen und Ihr persönliches Bildungsziel abgestimmt. Die Inhalte und die Durchführung gestalten wir bewusst betriebsnah, um einen Übergang in den ersten Arbeitsmarkt optimal vorzubereiten.

Berufsvorbereitung: Abgestimmt auf Ihre persönlichen Eignungsvoraussetzungen bereiten wir Sie auf eine Ausbildung oder eine Beschäftigung vor. Dauer und Inhalt sind individuell und werden durch eine strukturierte Förder- und Integrationsplanung begleitet.

Ausbildung: Wir unterstützen Sie während Ihrer betrieblichen Ausbildung nach Bedarf durch sozialpädagogische, psychosoziale, organisatorische Angebote oder begleitenden Unterricht. Wir bieten Ausbildungsplätze in unseren eigenen Ausbildungswerkstätten mit allen erforderlichen Unterstützungsleistungen.

Kommt eine Ausbildung für Sie nicht infrage, trainieren wir mit Ihnen arbeitsplatzbezogene Module.

Weiterbildung: Ob Umschulung, Prüfungsvorbereitung oder Qualifizierung – wir stimmen die Inhalte unserer Weiterbildungsmaßnahmen auf Ihre Bedürfnisse ab.



Familie und Alltag

Wir bieten Ihnen, Ihrer Familie und den Lebenspartnern einen auf Sie und Ihr Umfeld zugeschnittenen Service, zum Beispiel:

- **Ambulante Sozialpädagogische Betreuung**
- **Familienentlastende Dienste**
- **Unterstützung in Krisen**
- **Persönliche Assistenz im Alltag**
- **Pflegeleistungen**
- **Mobilitätshilfen**

Diese Offenen Hilfen zielen darauf ab, Sie in Ihrer Familie oder in den eigenen vier Wänden dabei zu unterstützen, eigenständig und unabhängig zu bleiben.

Unsere Pflegeleistungen können Sie für eine kurze Zeit nutzen, beispielsweise wenn Ihre Pflegeperson abwesend ist, oder langfristig, je nach Bedarf und rechtlichem Anspruch.

Wir planen gerne mit Ihnen, welche Hilfe Sie in Anspruch nehmen wollen, besonders wenn es mit Entfernungen und Fahren zusammenhängt.

Urlaub



Freizeit und Urlaub

Sie erhalten von uns Angebote und praktische Unterstützung bei der Freizeitgestaltung und im Urlaub: Wenn Sie beispielsweise gerne mal wieder ins Kino oder Kegeln gehen möchten und dazu Hilfe und Begleitung brauchen oder Sie Möglichkeiten zum Treffen, Reden oder bei Ihren Hobbys suchen.

Dazu bieten wir Ihnen:

- Begleitsdienste während der Freizeit
- Offene Treffs mit verschiedenen Angeboten wie Tanzen, Musizieren oder Kochen
- Aktionstage, beispielsweise zu sozialen Fragen
- Ausflüge einzeln und in Gruppen
- Organisation und Begleitung für Individual- oder Gruppenreisen
- Mobilitätshilfen

Wohnen · Gesundheit · Arbeit · Berufliche Bildung · Freizeit und Urlaub · Familie
und Alltag · Mobilität · Wohnen · Gesundheit · Arbeit · Berufliche Bildung
Freizeit und Urlaub · Familie und Alltag · Mobilität · Wohnen · Gesundheit
Arbeit · Berufliche Bildung · Freizeit und Urlaub · Familie und Alltag



Wohnen · Gesundheit · Arbeit · Berufliche Bildung · Freizeit und Urlaub · Familie
und Alltag · Mobilität · Wohnen · Gesundheit · Arbeit · Berufliche Bildung
Freizeit und Urlaub · Familie und Alltag · Mobilität · Wohnen · Gesundheit
Arbeit · Berufliche Bildung · Freizeit und Urlaub · Familie und Alltag · Mobilität

Internationaler Bund (IB)

Valentin-Senger-Str. 5
60389 Frankfurt am Main
Postfach 600460
60334 Frankfurt am Main
Telefon 0 69/9 45 45-0
Telefax 0 69/9 45 45-373

Herausgeber:
Werner Sigmund,
Vorsitzender des Vorstandes

Redaktion:
Albert Hippchen, Sigrid Müller-Stahl

Info@internationaler-bund.de
www.internationaler-bund.de

Ukomm 03/08-451-03/08-A-1-1.000